Ratsfraktion Aufbruch!

Ratsfraktion Aufbruch! Markt 1 Rathaus, 53757 Sankt Augustin

Wolfgang Köhler
Fraktionsvorsitzender
Carmen Schmidt
stellv. Fraktionsvorsitzende

☎ 02241/243-380
▾ 02241/243-77380
aufbruch-fraktion@sankt-augustin.de
www.aufbruch-sankt-augustin.de

30.06.2010

Alternativantrag zu Top 4.9, bzw. zu Top 7.1.1 der Ratssitzung am 30.06.2010

Gesamtschule für Sankt Augustin mit Betriebsbeginn zum Schuljahr 2011 / 2012

Beschlussvorschlag:

Nachdem die Bezirksregierung mitgeteilt hat,

- dass nach dortiger Auffassung eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung der Stadt Sankt Augustin mit ihren Nachbarkommunen als gescheitert anzusehen ist,

- dass der Rhein-Sieg-Kreis seitens der Bezirksregierung dazu verpflichtet worden ist, rechtsrheinisch eine Gesamtschule in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises zum Schuljahresbeginn 2011 / 2012 zu errichten,

- dass die genannte Verpflichtung des Rhein-Sieg-Kreises für die Pläne der Stadt Sankt Augustin zur Errichtung einer eigenen Gesamtschule in alleiniger städtischer Trägerschaft unbeachtlich ist,

- dass das im Rahmen des geltenden Schulentwicklungsplanes erhobene hohe Befragungsergebnis die Berechtigung zu einem erneuten Anmeldeverfahren zu Beginn des Jahres 2011 für das Schuljahr 2011 / 2012, darstellt,

(A) stellt der Rat der Stadt Sankt Augustin fest, dass das auf der Grundlage des im Jahre 2009 in zwei Grundschuljahrgängen ermittelten Befragungsergebnisses weiterhin ein Bedürfnis für eine Gesamtschule für Sankt Augustin besteht und dass bei Erreichen der erforderlichen Anmeldezahl eine vierzügige Gesamtschule zum Beginn des Schuljahres 2011/2012 im Schulzentrum Menden zu realisieren ist;

(B) beauftragt der Rat der Stadt Sankt Augustin die Verwaltung, das zur Errichtung einer Gesamtschule zum Schuljahr 2011 / 2012 notwendige Anmeldeverfahren in enger Abstimmung mit dem Fachausschuss vorzubereiten, so dass der Rat termingerecht die jeweils notwendigen Beschlüsse fassen kann;

(C) beauftragt der Rat der Stadt Sankt Augustin die Verwaltung, das Anmeldeverfahren terminlich auf das der Schulen in der Umgebung unter der Maßgabe abzustimmen, dass der Anmeldezeitraum in Sankt Augustin **nach** den Anmeldezeiträumen der bestehenden Gesamtschulen der umliegenden Kommunen endet.

Begründung:

Der Bedarf für eine Gesamtschule in Sankt Augustin ist durch die im Rahmen der Schulentwicklungsplanung erhobenen Befragungs-Daten unzweifelhaft gegeben.

Die Bezirksregierung Köln hat nun durch ihr Schreiben an den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises vom 23.06.2010 und ihr Schreiben an den Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin vom 26.06.2010 in mehrfacher Hinsicht für Klarheit gesorgt.

1. Eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung für Sankt Augustin und umliegende Kommunen ist gescheitert.
2. Der Landrat wird angewiesen, eine vierzügige Gesamtschule in Trägerschaft des Kreises zu erreichten.
3. Dies schließt die Errichtung einer eigenen Gesamtschule in Sankt Augustin nicht aus, zumal die diesjährigen weit über 800 Ablehnungsbescheide der im rechtsrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises befindliche Gesamtschulen ein deutliches Signal dafür sind, dass **eine** Gesamtschule im Kreisträgerschaft den vorhandenen Bedarf noch nicht einmal annähernd decken kann.

Im Jahr 2009 haben 63,5 % der befragten Eltern in Sankt Augustin für ihre Kinder eine Gesamtschule als die Schule ihrer Wahl benannt. Das ist eine eindeutige Willensbekundung der Eltern, auf die der Rat mit einem erneuten Anmeldeverfahren reagieren muss. Wegen der vorgenannten Fakten kann und darf Sankt Augustin sich nicht damit zufrieden geben, dass der Kreis für die Sankt Augustiner Kinder eine Gesamtschule zur Verfügung stellen muss. Denn den Interessen der Sankt Augustiner Einwohner ist primär nicht der Kreis, sondern zu allererst die Stadt Sankt Augustin verpflichtet.

In diesem Zusammenhang ist es jetzt besonders wichtig, so früh wie möglich für die Eltern dahingehend Klarheit herzustellen, dass das Anmeldeverfahren in Sankt Augustin so terminiert wird, dass für die Schüler, die von anderen Gesamtschulen Ablehnungsbescheide erhalten haben, die Möglichkeit besteht, sich in Sankt Augustin anzumelden.



Wolfgang Köhler
Fraktionsvorsitzender

Carmen Schmidt
stellv. Fraktionsvorsitzende